

Inselporträt Baltrum

ZAHLEN, FAKTEN & SEHENSWÜRDIGKEITEN DES DORNRÖSCHENS DER NORDSEE

Baltrum ist die flächenmäßig kleinste und am zentralsten gelegene der sieben bewohnten Ostfriesischen Inseln. Von Stammgästen liebevoll als „Dornröschen der Nordsee“ bezeichnet, zeichnet sich die Insel durch ihre extrem kurzen Wege, absolute Autofreiheit und eine beruhigende Entschleunigung aus. Hier wird die Logistik noch traditionell per Pferdefuhrwerk oder Handkarren bewältigt.

Zahlen und Fakten

Die Gemeinde Baltrum gehört zum Landkreis Aurich in Niedersachsen. Aufgrund der geringen Größe der Insel gibt es hier keine offiziellen Straßennamen, sondern lediglich Hausnummern, die historisch nach der Reihenfolge ihrer Errichtung vergeben wurden.

Fläche & Maße	6,5 km ² Länge: ca. 5 km, Breite: bis zu 1,4 km
Einwohner	Ca. 500 (Kleinste bewohnte ostfriesische Inselgemeinde)
Infrastruktur	Komplett autofrei (auch keine Fahrräder im Verleih für Tagesgäste)
Erreichbarkeit	Stark tideabhängig ab Neßmersiel (ca. 30 Minuten Fahrzeit)
Besonderheit	Insel der kurzen Wege – alle Punkte sind in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar

Top-Sehenswürdigkeiten

Trotz der überschaubaren Fläche besitzt Baltrum markante historische und kulturelle Anziehungspunkte:

- **Die Alte Inselkirche (1826):** Die charmante, reetgedeckte Kirche ist das zweitälteste Gotteshaus der ostfriesischen Inseln. Neben ihr befindet sich der historische hölzerne Glockenstuhl, dessen Glocke einst von einem gestrandeten Schiff stammte.
- **Die Große Inselkirche (1930):** Ein markanter Klinkerbau im Westdorf, der aufgrund der wachsenden Zahl an Kurgästen errichtet wurde und heute durch seine schlichte, maritime Innenarchitektur besticht.

- **Das Nationalpark-Haus Baltrum:** Eine interaktive Ausstellung, die umfassend über das UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer, die Dynamik der Gezeiten sowie die Tier- und Pflanzenwelt der Insel informiert.
- **Das Museum Altes Zollhaus:** In einem der ältesten Gebäude der Insel untergebracht, dokumentiert es die ereignisreiche Heimatgeschichte, den Wandel vom Fischerdorf zum Nordseeheilbad und die Gefahren der früheren Sturmfluten.

Natur und Outdoor-Highlights

Baltrum ist Natur pur. Die Insel lässt sich hervorragend ohne jegliche Transportmittel komplett zu Fuß umrunden:

- **Der weite Badestrand:** Im Norden und Westen erstreckt sich ein feinkörniger, weißer Sandstrand, der ideal zum Entspannen, Strandwandern und für den klassischen Kurbetrieb geeignet ist.
- **Das Ostende (Nationalpark-Schutzzone):** Der Osten der Insel ist eine völlig unberührte Wildnis aus Salzwiesen und Primärdünen. Hier finden zahlreiche seltene Seevögel ungestörte Brut- und Rastplätze.
- **Die Aussichtsdüne mit der Strandpromenade:** Die westliche Aussichtsdüne bietet einen fantastischen Blick auf das benachbarte Norderney, das weite Meer und die Seehundsbänke im Seegatt.

Wandertipp für das Dornröschen: Erkunden Sie die Insel auf dem *Gezeitenpfad*. Dieser ca. 7 Kilometer lange Rundwanderweg führt einmal um den kultivierten Westteil der Insel und durch die Dünenlandschaft. An zahlreichen interaktiven Stationen erfährt man Wissenswertes über Ebbe und Flut, Küstenschutz, die Flora der Dünen sowie die Geschichte der Inseleindämmung.